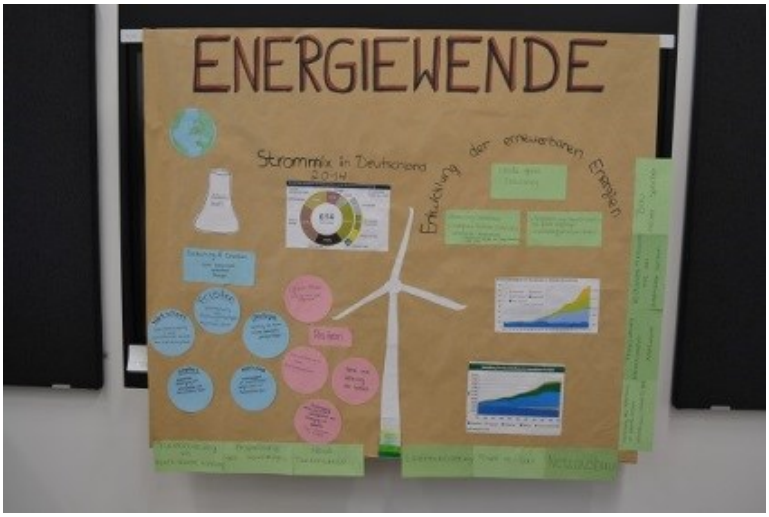
Projekt EEZ
Energie und nachhaltige Entwicklung für eine gemeinsame Zukunft

Projektleitung:
Auricher Bäder- und Hallenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum Aurich
Stefan de Jonge/ Pia Lamprecht
Osterbusch 2
26607 Aurich
Tel.: 04941-698460
Email: info@eez.aurich.de
Kooperationspartner:
Alexander-von-Humboldt- Schule Wittmund
- Kooperative Gesamtschule –
Didaktischer Leiter Dr. Reinhard Aulke
Brandenburger Straße 4
26409 Wittmund

Projekt EEZ
Energie und nachhaltige Entwicklung für eine gemeinsame Zukunft



Das Projekt „EEZ – Energie und nachhaltige Entwicklung für die Zukunft“ hat zum Ziel, durch seinen internationalen Ansatz, Schulklassen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen interdisziplinär mit dem Themen „regenerative Energien“ und „Energiewende“ zu vermitteln. Dabei spielen regionale Spezifika und globale Gemeinsamkeiten eine wichtige Rolle. Erfahrungen aus dem nordwestdeutschen Raum soll überregional und international bekannt gemacht werden.

Für das Vorhaben wurde ein didaktisches Konzept entwickelt, dass Gruppen aus unterschiedlichen Ländern das globale Problem vor Augen führen soll. Dieses beinhaltete u.a. die Themen „Erneuerbare Energien als Beitrag zur Energiewende/Klimaschutz“, „Energiewende/ Klimaschutz im globalen Kontext“, „Aktiv für die Energiewende/ den Klimaschutz“ und Energiewende und Klimaschutz braucht ein starkes Team“. Die Durchführung beinhaltet eine Mischung aus freien Arbeiten, Teilnahme an unterschiedlichen Workshops und Besichtigung von regionalen Projekten und Akteuren. Bei bestimmten Aktionen sollten die

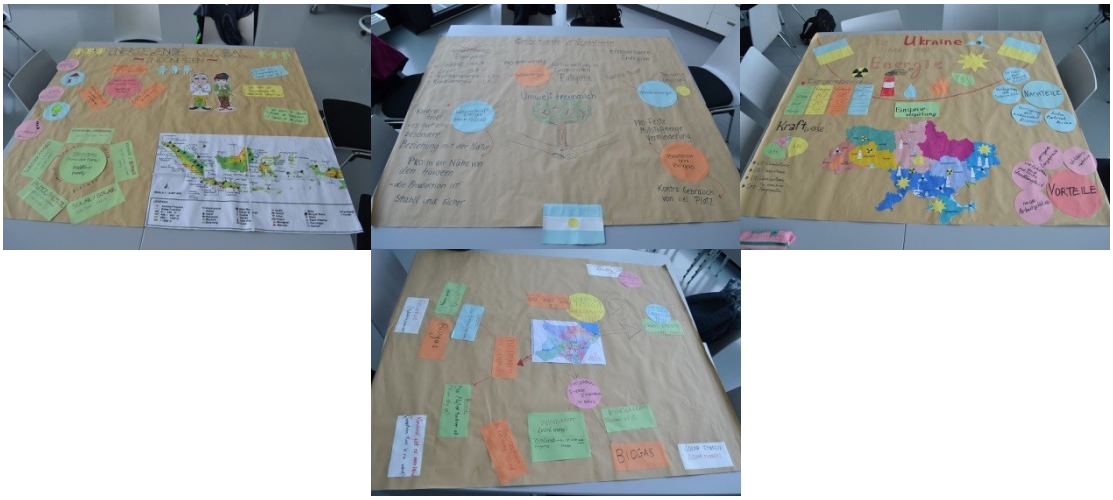
Projekt EEZ
Energie und nachhaltige Entwicklung für eine gemeinsame Zukunft

jeweiligen Schülerinnen und Schüler länderspezifisch zusammenarbeiten, bei anderen Fragestellungen bewusst mit den anderen Ländern kooperieren.

Bei Aktionen wie dem „Weltverteilungsspiel“, Workshops, wie zum Beispiel „Welchen Beitrag kann das eigene Land zur Energiewende und damit zum Klimaschutz beitragen“, konnte Verständnis für den Energiebedarf und die Art der Energiebereitstellung in den jeweiligen Ländern entwickeln werden. Die internationalen Schulklassen entwickelten eine Art Zukunftsmasterplan für die Welt.

Projekt EEZ
Energie und nachhaltige Entwicklung für eine gemeinsame Zukunft

Das Konzept wurde im Rahmen eines internationalen Schüleraustausches der Alexander-von-Humboldt-Schule (KGS) Wittmund getestet. Der Schüleraustausch beinhaltet Schulgruppen aus Argentinien, Ost-Java (Indonesien), Kenia, der Ukraine sowie SchülerInnen und Schüler der KGS Wittmund.



Neben der Alexander-von-Humboldt- Schule Wittmund (Ansprechpartner der didaktische Leiter Herr Dr. Reinhard Aulke) wurde das Pilotprojekt durch Aktionen durch die Landschaftspflege und Naturerlebnis gGmbH Ostfriesland, NABU Woldenhof (Ansprechpartnerin Frau Carina Laudemann) und die ENERCON GmbH das Vorhaben unterstützt.

Projekt EEZ
Energie und nachhaltige Entwicklung für eine gemeinsame Zukunft

Abschließend waren sich bei der Pilotdurchführung alle Beteiligte einig, dass durch diese Art der internationalen Wissensvermittlung junge Menschen auf die jeweiligen Probleme bei der globalen Bereitstellung von Energie, die Ausmaßen der Entstehung von Emissionen und die Zukunftschance durch die Nutzung von Regenerativen Energien deutlich gemacht werden kann. Positiv bewertet wurde, dass man in Aurich und Umgebung zahlreiche Projekte sichtbar machen konnte, an denen regenerative Energie sinnvoll eingesetzt werden, somit diese Region Weser-Ems durch die Authentizität als überregionaler Signalgeber Im Bereich Energie dienen kann.